



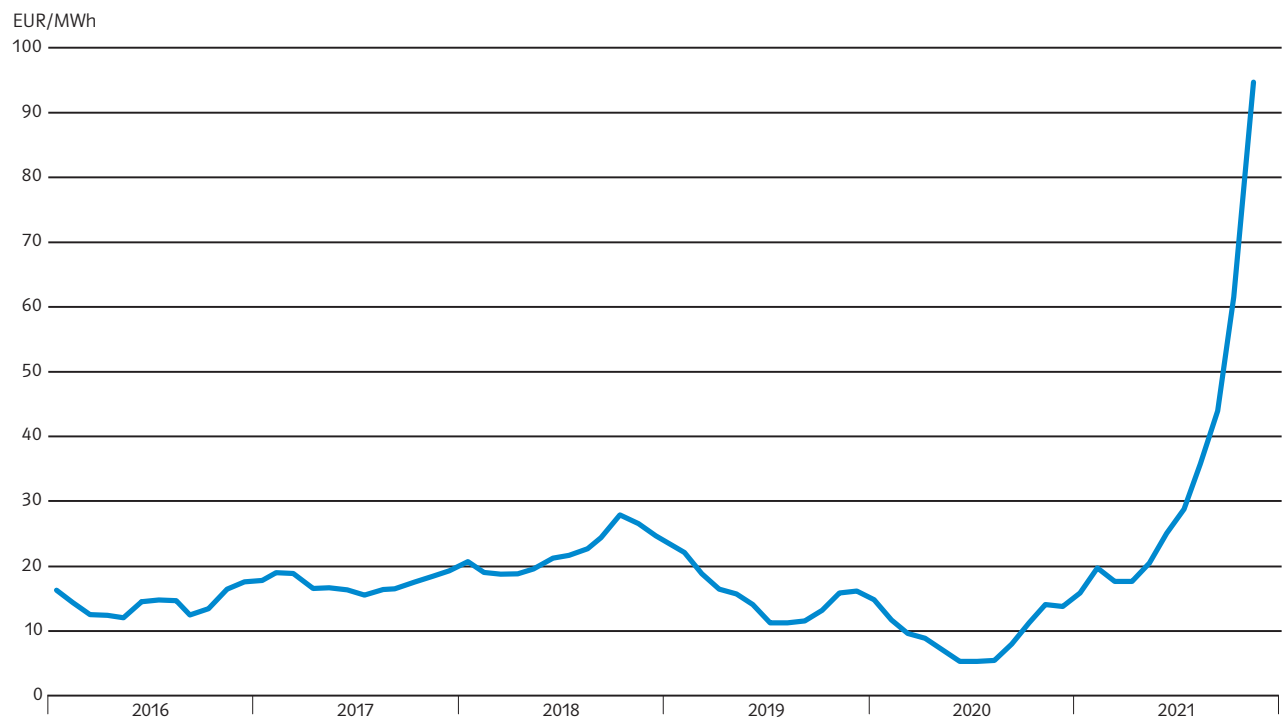
## Wärmepreis-Entwicklung in Wahlstedt

### Hintergründe und Ausblick

#### Allgemeine Entwicklung der Energie- und Gaspreise

Die Preise für Erdgas sind in den letzten Monaten extrem gestiegen. Laut Frankfurter Allgemeiner Zeitung vom 14.12. lagen die aktuellen Großhandelspreise für die Megawattstunde Erdgas im Dezember 2021 **rund 500 Prozent über den Preisen des Vorjahres. Einen derartigen Preisanstieg hat es in dieser Form in Deutschland noch nie gegeben.** Dieser Anstieg hat nach Medienberichten seinen Hintergrund in verschiedenen weltpolitischen Entwicklungen wie einem Wiederanspringen der Wirtschaft nach Corona, politischen Krisen in Osteuropa und nicht ausreichend gefüllten Erdgasspeichern. Aus der Presse ist auch zu entnehmen, dass in ganz Deutschland immer mehr Gasanbieter ihre Preise erhöhen - teilweise über 40 Prozent, teilweise über deutlich mehr als 100 Prozent. Andere Anbieter von Erdgas nehmen keine Neukunden mehr auf oder sind sogar insolvent. Ein weiterer - wenn auch im Umfang deutlich geringerer - Preistreiber, der viele Kunden betrifft, ist der im letzten Jahr neu eingeführte CO<sub>2</sub>-Preis auf Brennstoffe wie Erdgas, Erdöl oder Kohle.

#### Erdgas - Großhandelspreise EGIX und NCG\*



\* ab November 2021 THE  
Quelle: [www.powernext.com/future-markets-data](http://www.powernext.com/future-markets-data) Monthly EGIX (NCG)

### Besonderheiten bei HanseWerk Natur

Manche Kunden haben den Eindruck mitgeteilt, dass der Preisanstieg bei ihnen deutlich über dem anderer Wärmeanbieter liegt. Das kann mehrere Gründe haben:

- **Wir setzen aus Umweltschutzgründen in vielen Wärmenetzen ganz oder teilweise auf Erdgas und nicht auf Kohle** wie dies andere Anbieter tun. Die Folge: diese Anbieter von Kohle-Wärme sind von der Gaspreis-Entwicklung deutlich weniger betroffen als wir.
- In Wahlstedt passen sich die Preise wie **in den meisten Wärmegebieten vierteljährlich an**. Deshalb spiegelt sich der ganz extreme Anstieg der letzten Monate jetzt in den neu angekündigten Abschlägen wider.
- Manche Kunden haben mehr verbraucht als im Vorjahr, so dass ein Teil der neuen höheren Abschläge auf dem neuen höheren Verbrauch basiert.
- **Die von uns kommunizierten Preise gelten allerdings überwiegend immer nur für ein Vierteljahr**, sodass HanseWerk-Natur-Kunden bei einer Entspannung der Preissituation auch schneller wieder in den Genuss fallender Preise kommen. Ein Beispiel: In den letzten drei Jahren sind unsere Preise mehrfach gesunken. Im Oktober 2021 lag der Wärmepreis etwa auf demselben Niveau wie Anfang 2019, dazwischen aber deutlich darunter.
- Es kann also ein negativ verzerrtes Bild entstehen, wenn Sie die aktuell kommunizierten Abschläge auf ein ganzes Jahr hochrechnen. Der Grund: Sollten die Gaspreise in den Preisindizes deutlich sinken, was beispielsweise die „Wirtschaftsweisen“ und Berater der Bundesregierung gemäß einer aktuellen dpa-Meldung erwarten, sinken danach automatisch zum Sommer auch die Wärmepreise von HanseWerk Natur. Dann können auch die Abschläge wieder reduziert werden.
- In den letzten Jahren haben die Kunden aufgrund dieses Abrechnungsverfahrens **unmittelbar von niedrigen Erdgaspreisen profitiert**. Dies gilt auch für die Zukunft: **Sinkende Preise werden wir wie in der Vergangenheit unmittelbar an Sie weitergeben**.

Wir können die Verunsicherung vieler unserer Wärmekunden über die steigenden Preise nachvollziehen und bedauern diese Entwicklung außerordentlich. Als HanseWerk Natur sind wir selbst direkt betroffen und werden das Jahr 2021 mit einem unerwarteten und deutlichen Verlust beenden, auch wenn HanseWerk Natur als Unternehmen solide aufgestellt und finanziert ist.

### Individuelle Hilfen

Es ist uns bewusst, dass es Kunden geben kann, die durch diese - von uns nicht beeinflussbare - Entwicklung an ihre wirtschaftliche Leistungsgrenze stoßen. In solchen Fällen sind wir - wie bereits im Rahmen der Corona-Krise - **zu individuellen Gesprächen mit dem Ziel bereit**, gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Hierbei kann es sich um eine vorübergehende Senkung der Abschläge oder eine Stundung bzw. Ratenzahlungsvereinbarung für eine eventuell entstehende Nachzahlung aus der kommenden Jahresrechnung handeln. **Wenn Sie Hilfe brauchen, sprechen Sie uns an**.

### Kostenlose Heizberatung

Um die Auswirkung des steigenden Wärmepreises in Ihrer Heizkostenabrechnung so gering wie möglich zu halten, möchten wir Ihnen gerne anbieten, in **kostenlosen Vor-Ort-Beratungsterminen** Ihr Heizungssystem auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen und mit Ihnen gemeinsam über weitere mögliche Maßnahmen zur Reduzierung Ihres Verbrauches zu sprechen.

Sofern Sie Interesse haben, schreiben Sie uns gerne bis zum 17. Januar 2022 mit dem Betreff „**Heizberatung**“ an [kundenservice@hansewerk-natur.com](mailto:kundenservice@hansewerk-natur.com) oder rufen Sie uns an.

Wir werden uns dann kurzfristig ab dem 18. Januar mit konkreten Terminangeboten bei Ihnen zurückmelden.